

Artikel vom 10.07.2018

Informativer Stammtisch des CSU-Ortsverbandes Bergen

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Bergen



Im Rahmen seiner Stammtischgespräche hat der CSU-Ortsverband Bergen die Freiwillige Feuerwehr Bergen besucht und sich über deren Aufgaben, Ausstattung und Zukunftsplanung informiert. Kommandant Tobias Schwaiger gab zunächst einen Einblick in die Struktur der Feuerwehr Bergen, die auf zwei Säulen aufbaut, nämlich einmal als Hilfsorganisation und somit Pflichtaufgabe der Gemeinde mit dem Kommandanten an der Spitze und zum anderen in der Feuerwehrvereinsarbeit. Die Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr liegen nicht nur in der Brandbekämpfung, sondern auch bei technischen Hilfeleistungen wie zum Beispiel bei Autounfällen oder Unfällen mit Gefahrstoffen bzw. bei Hochwasser. Die Freiwillige Feuerwehr Bergen trage für einen Abschnitt der A 8 Verantwortung im Rahmen ihres Einzugsgebietes, das jeweils innerhalb von 10 Minuten erreicht werden sollte, so Tobias Schwaiger. Dies mache eine gut abgestimmte Organisation erforderlich, da nicht jeder Aktive auch tagsüber vor Ort ist. Der Schutz und die Rettung von Menschen stehe immer an erster Stelle. Da das Feuerwehrwesen eine Pflichtaufgabe der Kommune darstellt, müssen diese auch für die Aufstellung, Ausrüstung und den Unterhalt der Freiwilligen Feuerwehren Sorge tragen.

Der Überblick über die Aufgaben als Hilfsorganisation im Rahmen von Löschen, Retten, Bergen, Schützen bringe eine Vielfalt von ehrenamtlichem Engagement mit sich, so Tobias Schwaiger.

Dass dabei auch die technische und personelle Ausstattung eine hohe Priorität einnehme, ist nachvollziehbar.

Ein wichtiges Zukunftskonzept stelle somit auch der Feuerwehrbedarfsplan dar, der eine detaillierte Bestandserfassung, Analyse und Zukunftsplanung der Feuerwehrorganisation vor Ort bis zur erforderlichen Ausstattung sowohl technisch als auch personell umfasse. Mit diesem umfassenden Konzept, so Tobias Schwaiger, könne man diese Pflichtaufgabe in Bergen künftig sicherstellen. Dieser Bedarfsplan wird derzeit zusammen mit der Gemeinde Bergen und der Kreisbrandinspektion erarbeitet.

Des weiteren sei vor allem die Nachwuchsförderung bei der Freiwilligen Feuerwehr immer eine große Herausforderung, um auch künftig die Aufgaben erfüllen zu können. Dabei sind insgesamt für die im Feuerwehrdienst tätigen aktiven Mitglieder Fortbildungen und Schulungen besonders wichtig, um auch gezielt die Hilfe leisten zu können, die erforderlich ist.

Annemarie Funke dankte Tobias Schwaiger für den umfassenden Einblick in die Aufgaben und Struktur, die vielen ehrenamtlichen Stunden, die geleistet würden, um für die Menschen auch die entsprechende Hilfe sicherstellen zu können. Beeindruckt sei man auch von der Ausstattung des neuen Einsatzfahrzeuges, das für die jeweiligen Einsätze die spezifischen technischen Vorrichtungen aufweise. Der CSU-Ortsverband Bergen wünscht der Freiwilligen Feuerwehr Bergen weiterhin alles Gute und vor allem viel Erfolg in der Nachwuchsförderung.

AFu